



BIA-FAN-12

Aufbau- und Bedienungsanleitung

DE – ACHTUNG: Die Verwendung des BIA-Produkts ist erst zulässig, nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache vollständig gelesen und verstanden wurde.

EN – ATTENTION: Use of the BIA product is only permitted after the instruction manual has been read and fully understood in the respective language.

IT – ATTENZIONE: L'utilizzo del prodotto BIA è permesso solo previa lettura e comprensione dell'intero manuale di istruzioni nella lingua del relativo paese di utilizzo.

FR – ATTENTION : L'utilisation du produit BIA n'est autorisée qu'après avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation dans la langue du pays concerné.

NL – ATTENTIE: Dit BIA-product mag pas gebruikt worden nadat u de gebruikershandleiding in de taal van het betreffende land gelezen en begrepen hebt.

ES – ATENCIÓN: Se autorizará el uso de los productos BIA una vez que se hayan leído y entendido las instrucciones de uso en el idioma del país.

PT – ATENÇÃO: O uso do produto BIA apenas é permitido depois de ter lido e compreendido na totalidade as instruções de uso na respetiva língua nacional.

DK – GIV AGT: Du må først bruge et produkt fra BIA, efter du har læst og forstået brugsvejledningen i fuldt omfang i dit lands sprog.

SV – O B S : Denna BIA-produkt får inte användas förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom och förstås.

CZ – POZOR: Práce s výrobkem BIA je povolena teprve po kompletním přečtení a porozmění návodu k použití v jazyku daného státu.

PL – UWAGA: Produkty firmy BIA mogą być używane dopiero po dokładnym zapoznaniu się z całą instrukcją obsługi w ojczystym języku.

SL – POZOR: Uporaba izdelka BIA je dovoljena šele po tem, ko ste navodila prebrali v celoti v ustreznem jeziku svoje dežele in jih tudi razumeli.

SK – POZOR: Produkt BIA môžete používať až po prečítaní a porozumení celého návodu na použitie pre príslušnú krajinu.

HU – FIGYELEM: Az BIA termékek használata csak azt követően engedélyezett, hogy sajtát nyelvéen elolvasta és megértette a teljes használati utasítást.

TR – DİKKAT: BIA ürününün kullanımına ancak ilgili ülkenin dilinde sunulmuş olan kullanım kılavuzunun tamamen okunmasından ve anlaşılmasından sonra izin verilir.

ZH – 注意 : 只有在仔细阅读并完全理解了当地语言的使用说明后，才能使用 BIA 公司的产品。

[2]	SYMBOLBESCHREIBUNG	3
[3]	SICHERHEITSHINWEISE	4
[4]	BESTANDTEILE/MATERIAL	6
[5]	PRODUKTEIGNUNG/ZULASSUNG	7
[6]	ÜBERPRÜFUNG	8
[7]	GEWÄHRLEISTUNG	9
[8]	ZEICHEN & MARKIERUNGEN	9
[9]	ABMESSUNGEN	10
[10]	MONTAGEUNTERGRUND	11
[11]	MONTAGEWERKZEUG	14
[12]	MONTAGE ALLGEMEIN	14
[13]	MONTAGE BLITZSCHUTZKOMPONENTEN	15
[14]	BELASTUNGSRICHTUNGEN	18
[15]	ENTSORGUNG	18
[16]	KOPIERVORLAGE ABNAHMEPROTOKOLL	19
[17]	KOPIERVORLAGE PRÜFBEFUND	20
[18]	KOPIERVORLAGE DÜBELPROTOKOLL	22
[19]	HINWEISE SICHERUNGSSYSTEM	24
[20]	ENTWICKLUNG & VERTRIEB	25

SYMBOLBESCHREIBUNG

Warn-/Gefahrenhinweis

Für eine UNMITTELBAR drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.



Schutzhandschuhe tragen!



Schutzbrille tragen!

**Zusätzliche Information/Hinweis**

richtig



falsch



Die Herstellerangaben/jeweiligen Gebrauchsanleitungen einhalten.



Die Herstellerangaben/jeweiligen Montageanleitungen einhalten.

Die BIA-Komponenten der OÖ Blitzschutzgesellschaft sind zur Verwendung als natürlicher Bestandteil in Blitzschutzsystemen gemäß ÖVE/ÖNORM EN 62305 systemgeprüft und können für alle Blitzschutzklassen als Fang- und Ableitungssystem eingesetzt werden. Für die fachgerechte Ausführung, ist durch den Blitzschutzplaner die Absturzsicherung in der Blitzschutzplanung zu berücksichtigen. Die Ausführung des Blitzschutzsystems mit den BIA-Komponenten kann daher nur durch geschulte Blitzschutzfachkräfte erfolgen. Die Zulassungsgrundlagen beruhen auf einer durchgängigen Anwendung der geprüften Systemkomponenten. Das gesamte System ist zusätzlich zur Absturzsicherungsdokumentation im Blitzschutzprotokoll zu dokumentieren, gemäß den Errichtungsbestimmungen abzunehmen und regelmäßig zu prüfen.

Die folgenden Sicherheitshinweise und der neueste Stand der Technik müssen berücksichtigt werden.

3.1 ALLGEMEIN

- Das Sicherungssystem darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Personen nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Die Schutzausrüstung darf nur von Personen verwendet werden, die
 - auf „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA) geschult sind.
 - körperlich bzw. geistig gesund sind. Gesundheitliche Einschränkungen wie Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkoholkonsum,... beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers.
 - mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind.
- Während der Montage/Verwendung des Sicherungssystems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Die Möglichkeiten, Einschränkungen und Risiken beim Einsatz der Schutzausrüstung verstehen und akzeptieren.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) kein Sturz über die Absturzkante möglich ist. (Siehe Planungsunterlagen unter www.innotech.at).

- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlag-einrichtungen durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Sollten nach der Abnahme der Sicherungsanlage Umbauarbeiten in unmittelbarer Nähe zum Sicherungssystem durchgeführt werden, so muss sichergestellt werden, dass diese Arbeiten keinen Einfluss auf die Sicherheit des verbauten Sicherungssystems haben! Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen bzw. mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fach-/Sachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Es dürfen keine Änderungen am Sicherungssystem vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefangvorrichtungen das Abrutschen von Schneebelag (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Gebrauchsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird die Ausrüstung in ein anderes Land verkauft, muss die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden!
- Die landesüblichen Blitzschutzbestimmungen einhalten.

3.2 FÜR MONTEURE: ZUR SICHEREN MONTAGE

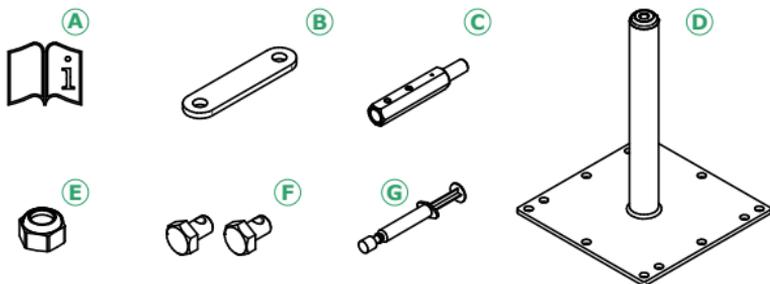
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren (beigepackt: Weicon AntiSeize ASW 10000 oder gleichwertig).
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlag-einrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.



Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.

3.3 FÜR ANWENDER: ZUR SICHEREN VERWENDUNG

- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich: Verformung der Anschlageneinrichtung im Belastungsfall + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.
- Es ist auf eine ordnungsgemäße Benutzung der einzelnen Elemente inkl. der „Persönlichen Schutzausrüstung“ zu achten, da ansonsten die sichere Funktion des Sicherungssystems NICHT gewährleistet ist.
- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch die drehbare Anschlagöse stets mit einem Karabiner und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwendet werden.
- **ACHTUNG!** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Bei Windstärken die über das übliche Maß hinausgehen, dürfen Sicherungssysteme NICHT mehr verwendet werden.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem NICHT verwenden.



A) Gebrauchsanleitung

B) BIA-FAN-AUSLEGER: Edelstahl, V2A

C) BIA-FAN-MUFFE: Edelstahl, V2A

D) BIA-Standardstütze: feuerverzinkt/geschäumt

E) Sicherungsmutter M16: Edelstahl, V2A

F) Sechskantschraube M8x12: Edelstahl, V2A

G) Schmiermittel: Weicon AntiSeize ASW10000

„BIA-FAN-12“ wurde

- als **Befestigungspunkt** zur Personensicherung **für End- und Eckpunkte sowie Seilzwischenhalter** (*Nicht im Lieferumfang enthalten!*) **im BIA-Horizontal-Seilsystem nach EN 795:2012 & CEN/TS 16415:2013 TYP C** und
- als **Anschlagpunkt** zur Personensicherung **für 4 Personen** (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung) nach **EN 795:2012 & CEN/TS 16415:2013 TYP A** (EAP-SPAR-10-25 - *nicht im Lieferumfang enthalten*) entwickelt und ist für folgende Absturzschutzsysteme nach

EN 363:2008 geeignet:

- Rückhaltesysteme
- Arbeitsplatzpositionierungssysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme



Zugelassen als **Befestigungspunkt** am Flach- und geneigten Dach **für INNOTECH „ABP-10-30“**.

- System für seilunterstützten Zugang (EN 363:2008)



LEBENSGEFAHR durch Falschanwendung.

- BIA-Standardstützen NUR zur Personensicherung verwenden.
- NIEMALS Lasten an BIA-Standardstützen hängen, die NICHT in dieser Gebrauchsanleitung freigegeben wurden.



Die Herstellerangaben der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung einhalten.

5.1

ZULASSUNG BIA-FAN-12

„BIA-FAN-12“ wurde nach **EN 795:2012 & CEN/TS 16415:2013 TYP C** geprüft und zertifiziert.

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum

ÜBERPRÜFUNG

6.1 VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN

BIA-Standardstützen vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel überprüfen.



LEBENSGEFAHR durch Beschädigungen an BIA-Standardstützen.

- BIA-Standardstütze muss in einem einwandfreien Zustand sein.
- BIA-Standardstütze NICHT mehr verwenden, wenn
 - Beschädigungen oder Abnutzungen an Bestandteilen ersichtlich sind,
 - sonstige Mängel festgestellt wurden (lose Schraubverbindungen, Verformungen, Korrosion, Verschleiß, etc.),
 - eine Beanspruchung durch einen Absturz erfolgt ist (Ausnahme: Ersthilfeleistung),
 - die Produktkennzeichnung unleserlich ist.

Die Einsatztauglichkeit des gesamten Sicherungssystems anhand von Abnahmeprotokoll und Prüfprotokoll überprüfen.



Bei Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems dieses NICHT mehr verwenden und durch einen Fach-/Sachkundigen überprüfen lassen (schriftliche Dokumentation). Gegebenenfalls das Produkt ersetzen.

6.2 JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN

BIA-Standardstützen mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüfen lassen. Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig.

Abhängig von der Gebrauchsintensität und Umgebung kommt es zu kürzeren Prüfintervallen (z.B. bei korrosiver Atmosphäre, etc.).

Die Überprüfung durch den Fach-/Sachkundigen im Prüfprotokoll der Gebrauchsanleitung dokumentieren und mit der Gebrauchsanleitung aufbewahren.



Die Prüfintervalle dem Prüfprotokoll entnehmen.

GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistungszeit bei Fertigungsfehlern auf alle Bauteile (bei normalen Einsatzbedingungen) beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum. Die Frist verkürzt sich durch den Einsatz in korrosiven Atmosphären.

Im Belastungsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich verformen.



Für die Systemmontage und für Bauteile, die von fach-/sachkundigen Montagebetrieben in deren Verantwortung geplant und installiert wurden, übernimmt bei unsachgemäßer Montage OÖ Blitzschutz weder Verantwortung noch Gewährleistung.

ZEICHEN & MARKIERUNGEN

A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:

B) Typenbezeichnung:

C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:

D) Baujahr und Seriennummer des Herstellers:

E) Nummer der entsprechenden Norm:

INNOTECH/OÖ Blitzschutz
BIA-FAN-12



JJJJ-..-...

EN 795:2012 &

CEN/TS 16415:2013 TYP C

OÖ. BLITZSCHUTZ

INNOTECH
BIA-02-06-12-Aufkleber-B



BIA-FAN-12-...

JJJJ-..-...
EN 795 : 2012

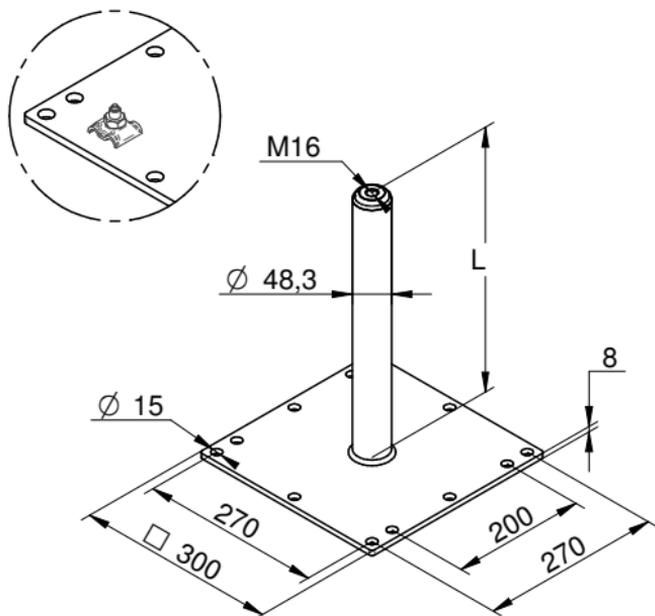
ABMESSUNGEN

[mm]

Optional:

Potentialanschlussklemme

+ Sechskantmutter

Nicht im Lieferumfang enthalten!

Standardlänge (L): 600/800/1000 mm
(Sonderlängen auf Anfrage)

10.1 BETON

Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein statisch tragfähiger **Konstruktionsbeton (Massivbeton)** mit einer **Betonqualität von mindestens C20/25** und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.

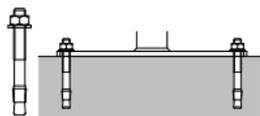


LEBENSGEFAHR durch Montage auf ungeeigneten Montageuntergrund.

- BIA-Standardstützen auf statisch tragfähigen Konstruktionsbeton (Massivbeton) mit einer Betonqualität von mindestens C20/25 montieren.
- **NICHT in Estrich, Ausgleichsbeton, Gefällebeton, etc.... montieren.**
- Im Zweifelsfall den Montageuntergrund von einem Statiker bzw. vom Hersteller prüfen lassen.

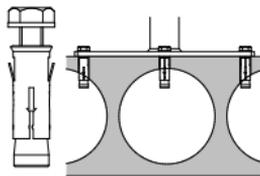
INNOTECH „BEF-104“

4 Stück Betonanker



INNOTECH „BEF-107“

8 Stück Hohldielenanker



KLEBEANKER

Klebeanker mit 4 Stück Gewindestangen M12, Beilagscheibe, Sicherungsmutter M12 oder Mutter mit Federring

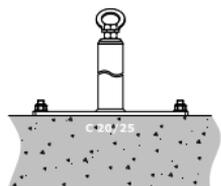
Gewindeeindringtiefe in Beton min. 100 mm

Injektionsmörtel: FISCHER FIS SB 390 S

HILTI HY 200



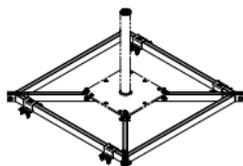
Produkte anderer Hersteller nur mit gleichwertigen technischen Spezifikationen verwenden (Produktdatenblätter vergleichen).



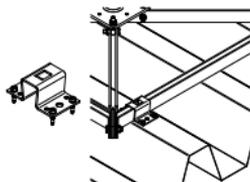
10.2 TRAPEZBLECH

INNOTECH „BEF-303“

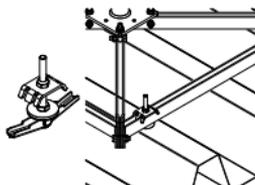
TRAPEZBLECH-TRAGSCHALE,
Befestigungsrahmen

**INNOTECH „BEF-303-1“**

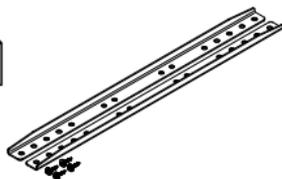
TRAPEZBLECH-TRAGSCHALE,
Schnellbefestigungsbügel

**INNOTECH „BEF-303-3“**

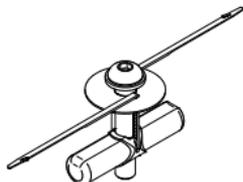
TRAPEZBLECH-TRAGSCHALE,
Spezialklappdübel

**INNOTECH „BEF-307 + BEF-307-1“**

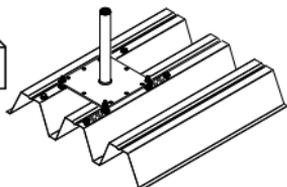
TRAPEZBLECH-TRAGSCHALE,
4 Stück Spezialdübel
2 Stück Stabilisierungsleiste

**OPTIONAL:**

INNOTECH „BEF-307“ ohne „BEF-307-1“
als EAP oder SZH verwendbar

**INNOTECH „BEF-404“**

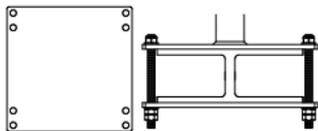
TRAPEZBLECH-TRAGSCHALE,
Schraubbefestigung



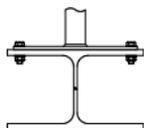
10.3 STAHLKONSTRUKTION

INNOTECH „BEF-401-12“

Konterplatte

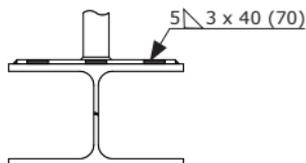
**STAHLSCHRAUBEN**

4 Stück Stahlschrauben M12 Stahlqualität ≥ 5.6
mit Sicherungsmutter M12 oder Mutter mit Federring
geeignete Beilagscheiben an den 4 Eckbohrungen verwenden.

**SCHWEISSEN**

Schweißnaht mind. A5 und 120 mm Länge
je Grundplattenseite.

Die Pulverbeschichtung und Zinkschicht vor dem Schweißen
fachgerecht entfernen.

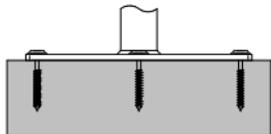


10.4 MASSIVHOLZDECKE

INNOTECH 2x „BEF-209“

8 Stück Holzbauschrauben 8 x 80 mm

8 Stück Rosettenscheiben

**INNOTECH „BEF-210“**

OSB/Holz-Rauh Schalung mit
Druckverteilerplatte

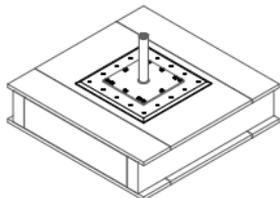
(Holz-Rauh Schalung mind. 24 mm Stärke)

(OSB-Plattenstärke mind. 22 mm Stärke)

Druckverteilerplatte 500x500x15 mm

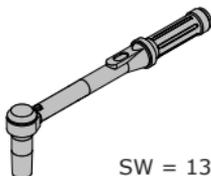
+ 48 Stück Holzbauschrauben 6 x 50 mm

+ 12 Stück Rosettenscheiben



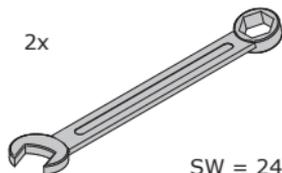
MONTAGEWERKZEUG

[mm]



SW = 13

2x



SW = 24



MONTAGE ALLGEMEIN

**LEBENSGEFAHR durch NICHT fachgerechte Montage.**

- BIA-Standardstützen fachgerecht nach Gebrauchsanleitung montieren.

BIA-FAN-12 als Einzelanschlagpunkt:

- in Kombination mit INNOTECH „EAP-SPAR-10-25“
Nicht im Lieferumfang enthalten

**BIA-Standardstütze mit Fangstange**

Zum Aufbau von INNOTECH Anschlagpunkten (z.B. EAP-SPAR-10-25) nach EN 795 TYP A für 3 Personen (inkl. 1 Person für Ersthilfeleistung) mit persönlicher Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem).

Der Einzelanschlagpunkt ist stets in Verbindung mit einem Karabiner zu verwenden.

Zum Aufbau eines BIA-Horizontal-Seilsystems nach EN 795 TYP C für 4 Personen (inkl. 1 Person für Ersthilfeleistung) mit persönlicher Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem). Alle BIA-Standardstützen im Horizontalseilsystem können mit dem Seilgleiter überfahren werden.



BIA-Standardstütze plastisch verformbar!

BIA-Standardstütze mit Potentialausgleichsanschluss

Standardlängen: 600 mm, 800 mm, 1000 mm

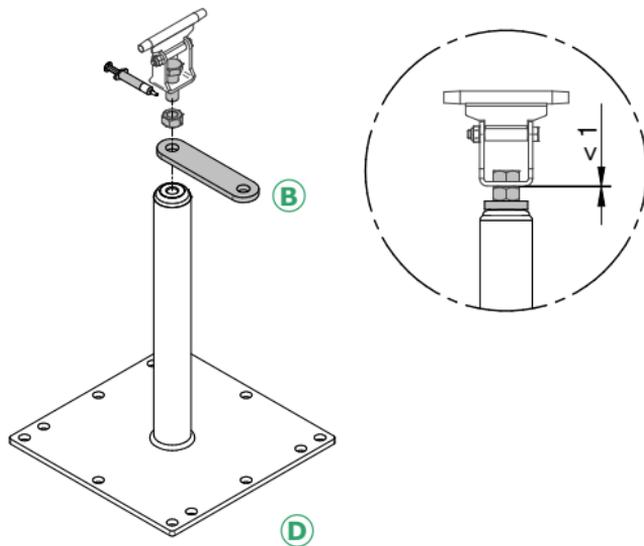
Stützen innen ausgeschäumt

13.1 BIA-FAN-12

Montage:



- Montage AIO-Komponente (SZH/EB/EDLE): → 
- AIO-Komponente durch die Bohrung des BIA-FAN-AUSLEGER (B) führen, auf der BIA-Standardstütze (D) festschrauben und mit Kontermutter gegen Verdrehen sichern.
- Die AIO-Komponente sollte sich mit wenig Spiel um die eigene Achse drehen lassen.

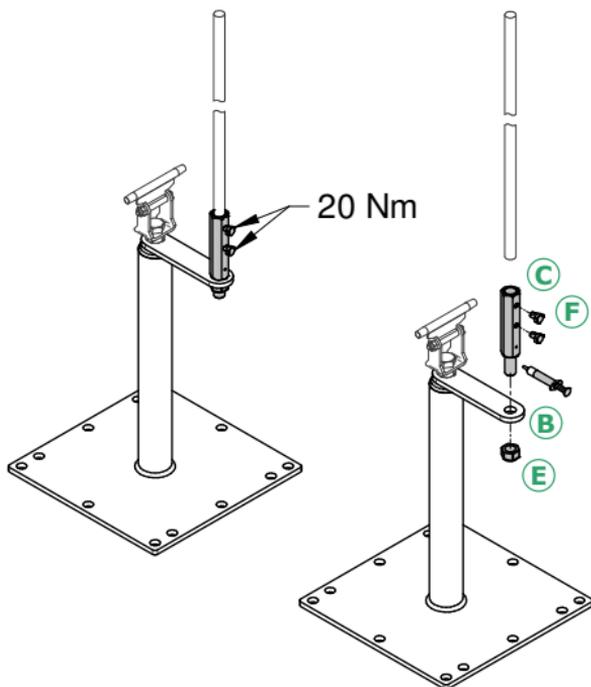


Montage:

- BIA-FAN-MUFFE (C) durch die zweite Bohrung des BIA-FAN-AUSLEGER (B) führen und mit Sicherungsmutter M16 (E) sichern.
- Fangstange in BIA-FAN-MUFFE (C) platzieren und mit den zwei Sechskantschrauben (F) gegen Verdrehen sichern.
- Kontermutter nachkontrollieren.



1.

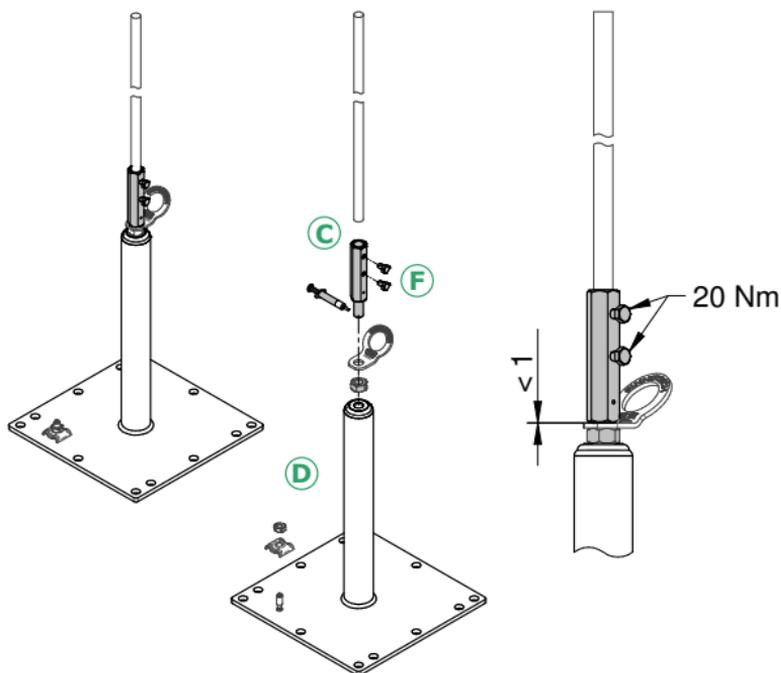


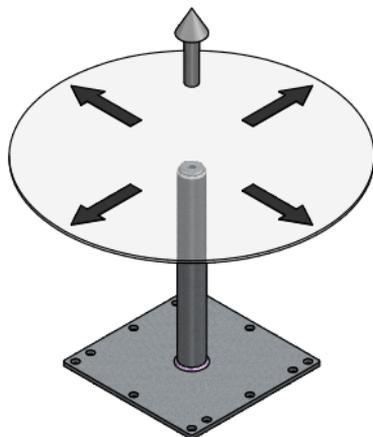
13.2 BIA-FAN-12 MIT INNOTECH „EAP-SPAR-10-25“ (OPTIONAL)

Montage



- BIA-FAN-MUFFE (C) durch die Bohrung des Einzelanschlagpunkts (INNOTECH „EAP-SPAR-10-25“) führen.
- Kontermutter aufschrauben.
- BIA-FAN-MUFFE (C) mit Einzelanschlagpunkt und Kontermutter in die BIA-Standardstütze (D) drehen.
- BIA-FAN-MUFFE (C) auf BIA-Standardstütze (D) befestigen und mit Kontermutter gegen Verdrehen sichern.
- Nach dem Kontern sollte sich der Einzelanschlagpunkt mit wenig Spiel um die eigene Achse drehen.
- Fangstange in BIA-FAN-MUFFE (C) platzieren und mit den zwei Sechskantschrauben (F) gegen Verdrehen sichern.
- Kontermutter nachkontrollieren.





LEBENSGEFAHR bei Verwendung in **NICHT** freigegebenen Belastungsrichtungen.

- BIA-Standardstützen nur in den freigegebenen Belastungsrichtungen verwenden.

Das Sicherungssystem **NICHT** in den Hausmüll werfen.

Gemäß nationaler Bestimmungen die verbrauchten Teile sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

Absturzsicherungssystem Anlagenteile

Anlagenteile	nicht vorhanden	mechanischer Zustand *		Drehmomentprfg.**		Feststellungen / Mängel
		I.O.	n.I.O.	I.O.	n.I.O.	
Sichtbare Teile der Anschlageneinrichtung	<input type="checkbox"/>					
Dacheindichtung	<input type="checkbox"/>					
Edelstahlseil	<input type="checkbox"/>					
Seilzwischenhalter	<input type="checkbox"/>					
Eckbefestigungen	<input type="checkbox"/>					
Endbefestigungen	<input type="checkbox"/>					
Endschlösser	<input type="checkbox"/>					
Gleiter	<input type="checkbox"/>					
Einzelanschlagspunkte	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>					

* beinhaltet die Sichtprüfung auf Beschädigung und Korrosion der betroffenen

Anlagenteile und Sicherungsselle aller augenscheinlich zugänglichen Anlagenkomponenten

** sämtliche Befestigungen und Schraubverbindungen wurden, wo notwendig,

mittels Drehmomentschlüssel überprüft oder auf festen Sitz kontrolliert

Abnahmeergebnis:

Die Sicherungsanlage entspricht der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen:

Sachkundige, mit dem Sicherungssystem vertraute Person:

Name: _____

Unterschrift: _____

Absturzsicherungssystem Dübelprotokoll

Stütze Nr.	Type	Art der Befestigung	Anzugsdrehm. (Nm)	Schraubenlänge (mm)	Bohrer \varnothing	Feststellungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						

**HINWEIS ZUM BESTEHENDEN
SICHERUNGSSYSTEM**

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitung zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Gebrauchsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtung:

Nicht durchbruchssichere Bereiche (zB. Lichtkuppeln oder / und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlagseinrichtungen den jeweiligen Gebrauchsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild des Sicherungssystems entnehmen.

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagseinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

20.1 FERTIGUNG & ENTWICKLUNG

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, 4656 Kirchham/Österreich
www.innotech.at

**20.2 ENTWICKLUNG BLITZSCHUTZ & VERTRIEB**

OÖ Blitzschutz Ges.m.b.H, Petzoldstrasse 45-49, 4017 Linz/Österreich
www.blitz-ooe.at

